

Vorlage zur Antragseinreichung im Rahmen der Ausschreibung von Fördermitteln des ICER – Interdisziplinäres Zentrum für Bildungsforschung

Das Interdisziplinäre Zentrum für Bildungsforschung ICER bündelt und vernetzt die in unterschiedlichen Disziplinen vorhandenen Expertisen, um Bildungsforschung interdisziplinär weiterzuentwickeln und deren Ergebnisse durch gezielte Transferaktivitäten in Wissenschaft, Bildungspraxis und Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Mit der vorliegenden Ausschreibung unterstützt das ICER inter- und intradisziplinäre Forschungsaktivitäten, die einen klaren Bezug zu den inhaltlichen Schwerpunkten des ICER aufweisen. Ziel ist es, die Vernetzung von und den Austausch zu Forschungsaktivitäten innerhalb der Arbeitsschwerpunkte des ICER zu fördern, die Entwicklung neuer Arbeitsschwerpunkte zu ermöglichen und Bildungsforschung sichtbar zu machen.

Im Rahmen dieser Ausschreibung bestehen für alle Mitglieder¹ des ICER folgende Fördermöglichkeiten:

Fördermöglichkeit 1: Anschubfinanzierung für inter- und intradisziplinäre Forschungsinitiativen

Zur Unterstützung von Forschungsinitiativen bietet das ICER Juniorprofessor*innen und Postdoktorand*innen die Möglichkeit einer Anschubfinanzierung. Gefördert werden Projekte (inkl. Pilotstudien), die

- der Vorbereitung interdisziplinärer Verbundvorhaben und/oder
- der (Weiter)Entwicklung des eigenen Forschungsprofils durch die Erschließung neuer Forschungsfelder oder Forschungsansätze dienen.

Die Fördermaßnahme richtet sich an Vorhaben, die inhaltlich und methodisch an die Schwerpunkte des ICER anknüpfen und nach Möglichkeit zur Vorbereitung künftiger Drittmittelanträge beitragen. Eine inter- oder intradisziplinäre Ausrichtung der Forschung wird vorausgesetzt.

Fördermöglichkeit 2: Unterstützung von Tagungen und Workshops mit Bezug zu den Arbeitsschwerpunkten des ICER

Das ICER unterstützt Projekte und Initiativen, die den Austausch und die Vernetzung verschiedener Akteur*innen sowie Institutionen fördern und zugleich zur Sichtbarkeit des ICER beitragen. Ziel ist es, neue Impulse für die interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie den Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis zu setzen. Beantragt werden können beispielsweise Tagungen, Workshops oder Veranstaltungsreihen, die sich mit konkreten bildungswissenschaftlichen Fragestellungen befassen und Wissenschaftler*innen unterschiedlicher Disziplinen ebenso wie Vertreter*innen der Praxis einbeziehen.

¹ Die Mitgliedschaft kann per Mail an icer@uni-mainz.de beantragt werden und ist für die Antragstellung noch nicht erforderlich. Sie ist jedoch Voraussetzung für die Vergabe der Mittel.

Fördermöglichkeit 3: Gründung einer Special Interest Group am Interdisziplinären Zentrum für Bildungsforschung

Zur Stärkung der thematischen Profilbildung und der interdisziplinären Zusammenarbeit am ICER wird die Gründung und Weiterentwicklung von Special Interest Groups (SIGs), die sich dauerhaft einem definierten Forschungsfeld im Rahmen der Arbeitsschwerpunkte des ICER widmen, gezielt gefördert. Ziel einer SIG ist die strukturierte Vernetzung und systematische Weiterentwicklung gemeinsamer Forschungsfragen sowie der Transfer von Forschungsergebnissen in eine breite (Fach-)Öffentlichkeit. Gemeinsame Antragsaktivitäten sind wünschenswert. Darüber hinaus unterstützt das ICER Initiativen, die interdisziplinäre Forschungsperspektiven ausloten möchten, ohne bereits konkrete Drittmittelanträge vorzubereiten.

Fördermöglichkeit 4: Unterstützung von Promotionsvorhaben

Zur Unterstützung bei der Erstellung der Promotion bietet das ICER für empirische Forschungsvorhaben im Bereich der Bildungsforschung eine finanzielle Unterstützung für Doktorand*innen. Eine schriftliche Bestätigung der betreuenden Person ist einzureichen. Ebenso bedarf es der Bestätigung, dass keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Die Mittel dienen insbesondere für die Einstellung von studentischen Hilfskräften, etwa zur Unterstützung bei der Erhebung oder der Auswertung von Daten sowie bei Recherchearbeiten.

Aufbau des Antrags Fördermöglichkeit 1, 3 und 4

Der Antrag soll max. drei DIN-A4-Seiten (Schrift: Arial, 11pt, Zeilenabstand 1.5pt) umfassen.

1. Allgemeine Angaben
 - Antragsteller*innen
 - Angabe der Fördermöglichkeit (1-4)
 - Thema und Bezug zu den thematischen Schwerpunkten des ICER
 - Angaben zur Forschungsperspektive
 - Antragszeitraum
2. Zusammenfassung
Fragestellung, Inhalte des Vorhabens, Theorien und Methoden
3. Stand der Forschung und eigene Vorarbeiten
z.B. bereits vorliegende Ergebnisse, Tagungen/Veröffentlichungen zu dem Thema
4. Ziele der angestrebten Förderung
Inter- oder intradisziplinäre Forschungsperspektive (nur bei Fördermöglichkeit 1), bestehende Zusammenhänge und potenzielle Anschlussperspektiven des Vorhabens (Entwicklung von Verbundforschung, spezifische Drittmittelanträge (nur bei Fördermöglichkeit 1

und 3), Publikationen, Qualifikationsvorhaben, geplante Aufarbeitung der Ergebnisse und Daten für spätere Nutzungen o.ä.)

5. Zeit- und Arbeitsplan

6. Übersicht über die beantragten Mittel

Umfang und Verwendung (unterschieden nach Personal- und Sachmitteln). Bitte nennen Sie die Personalkostenkategorie (z.B. studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft) und kalkulieren Sie mit den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gültigen Sätzen. Bei Vorhaben, die länger als ein Jahr gefördert werden sollen, sind die jeweiligen Jahresausgaben explizit auszuweisen. Sollten Sie Unterstützung bei der Kalkulation benötigen, dann sprechen Sie uns frühzeitig an.

7. Literaturverzeichnis

Aufbau des Antrags: Fördermöglichkeit 2

Der Antrag soll max. drei DIN-A4-Seiten (Schrift: Arial, 11pt, Zeilenabstand 1.5pt) umfassen.

1. Allgemeine Angaben

- Antragsteller*innen
- Thema/ Titel der Veranstaltung
- Durchführungszeitpunkt der Veranstaltung
- Beantragter Förderzeitraum (von - bis)

8. Zusammenfassung

Inhaltliche Kurzbeschreibung der Veranstaltung

9. Motivation/Ziele

Kurze Beschreibung der Ziele der Veranstaltung

10. Teilnehmende

Kurze Beschreibung des Teilnehmerkreises (Zielgruppe/ Geplante Anzahl an Teilnehmenden)

11. Übersicht über die beantragten Mittel

Höhe der beantragten Summe (inkl. Finanzplan). *Hinweis: Weitere Geldgeber sind ebenfalls anzugeben und deren Beteiligung in der Gesamtkostenkalkulation mit auszuweisen*

Umfang und Verwendung (unterschieden nach Personal- und Sachmitteln). Bitte nennen Sie die Personalkostenkategorie und kalkulieren Sie mit den an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz gültigen Sätzen. Bei Vorhaben, die länger als ein Jahr gefördert werden sollen, sind die jeweiligen Jahresausgaben explizit auszuweisen. Sprechen Sie uns frühzeitig an, sollten Sie bei der Kalkulation Unterstützung benötigen.